

# Einladung

Liebe Genossinnen und Genossen, Mitstreiterinnen und Mitstreiter,  
es dauert nicht mehr lange – am 3. April wird unser Mitglied

**Diether Dehm 75 Jahre** alt.

Das wollen wir zum Anlass nehmen, gemeinsam mit ihm zu feiern:

**Donnerstag, 3. April 2025, 18 Uhr**

**SAALBAU Volkshaus Sossenheim**  
Siegener Straße 22, 65936 Frankfurt am Main

Sossenheim liegt im Nordwesten von Frankfurt, südlich von Eschborn,  
westlich von Rödelheim.

Von der **A 66** (Wiesbaden-Frankfurt) nimmt man die **Abfahrt Sossenheim**  
und kommt direkt auf die Siegener Straße. Das Volkshaus hat eine Tiefgarage  
für Besucher.

Mit der S-Bahn **S 2** Richtung Niedernhausen bzw. Dietzenbach bis Ff Hoechst-  
Bahnhof, dann mit **Bus 58** Richtung Eschborn bis Volkshaus Sossenheim;  
oder mit der **S 3** (ab Südbahnhof) Richtung Bad Soden bis Eschborn-Bahnhof,  
dann **Bus 58** Richtung Flughafen bis Volkshaus Sossenheim.

Für gastronomische Belange hält sich im Haus das **Ristorante Italiano Daga**  
bereit.

*Mit uns feiern wollen u.a.*

*die EU-Abgeordnete Ruth Firmenich,*

*der frühere Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann,*

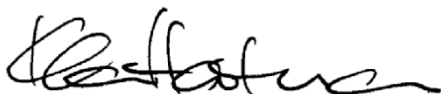
*Alexander Ulrich (Ex-MdB Kaiserslautern)*

*und der Kabarettist Reiner Kröhnert.*

Diether bittet dringend, **von Geschenken Abstand zu nehmen**. Aber ebenso  
dringend bittet er, **den beigefügten Beitrag zu lesen**, damit wir darüber am  
3. April diskutieren können: **„Proproletarische Gesichtspunkte für  
bürgerliche Wahlkämpfe“**.

Bei der Veranstaltung wird auch sein neuer Roman ausliegen: **„Rebecca –  
Aufstieg und Niedertracht**, Bd. 1 – siehe nächste Seite.

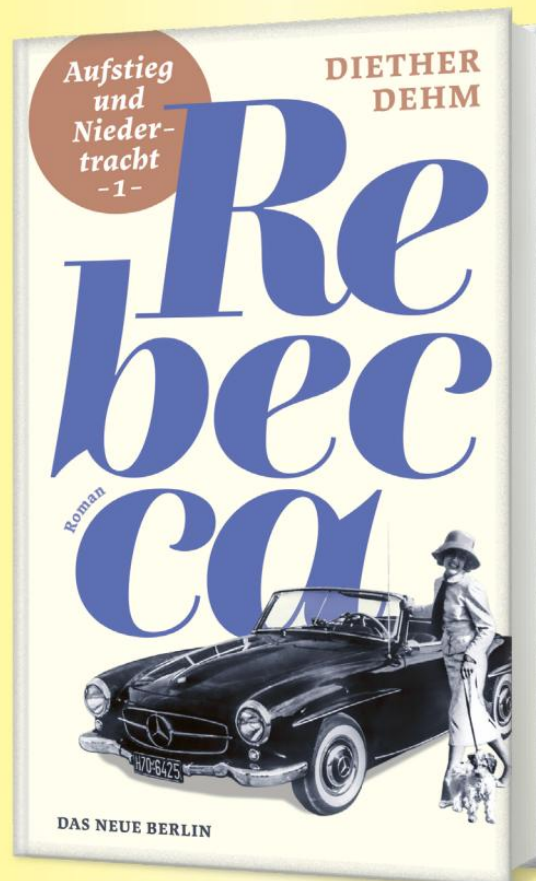
Herzliche Grüße „im Auftrag“



**Freidenker**  
Deutscher Freidenker-Verband

»Aufstieg und Niedertracht« ist die Trilogie einer sozialdemokratischen Fußballerfamilie über drei Generationen vom Kriegsende über die Bundestage Bonn und Berlin bis zum Jahr 1996

## Nachkriegs-Karrieren, Fußballdramen, Arbeiterstreiks und ein Prostituiertenmord



Diether Dehm **Aufstieg und Niedertracht 1 Rebecca**  
640 Seiten, geb. 12,5 x 21 cm, 28,00 €, ISBN 978-3-360-02768-9

In Frankfurt trifft sich der Geldadel mit frischen CIA-Connections. Im Nobelhotel lauscht man Ludwig Erhards und Hermann Josef Abs' Reden über »Deutschlands Zukunft«. In den Wohnbaracken, auf Fußballplätzen und bei Streikversammlungen kommen andere zusammen. Fein säuberlich verläuft die Trennung zwischen Oben und Unten. Helene, Tochter des Unternehmers Werner, schert da aus. Sie liebt Otto, Automechaniker und Fußballer auf dem Weg in die Nationalmannschaft. Und sie ist mit Rebecca befreundet, die wiederum mit denen aus dem Nobelhotel zu tun hat. Ihr Klarname: Rosemarie Nitribitt. Der Edelhure fällt ein brisanter Beleg in die Hände, der zeigt, dass Deutschlands oberster Banker an Auschwitz mitverdient hat. Bald darauf wird sie erwürgt aufgefunden.

[www.eulenspiegel.com](http://www.eulenspiegel.com)

**Gleichzeitig plant der Eulenspiegel-Verlag, in Berlin am 10. April – ebenfalls in Verbindung mit dem 75. von Diether – eine Lesung zum Roman mit Patrik Baab und anderen-, und zwar im Café Sibylle in der Karl-Marx-Allee ab 19:30 Uhr.**